

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

 **FIMAP**[®]



MY 16 B

AUSG. 10-2010

DE

Dok. 10012153
Vers. AC



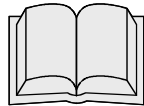
Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als rein Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

Im Handbuch verwendete Symbole



Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch zu lesen



Warnsymbol
Zur Sicherheit von Bediener und Maschine müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.



Warnsymbol
Deutet auf Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten hin



Warnsymbol
Feuergefahr: Sich nicht mit offenen Flammen nähern



INHALTSVERZEICHNIS

ANNAHME DER MASCHINE	4
KENNSCHILD SERIENNUMMER	4
VORBEMERKUNG	4
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	5
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE	6
ALLGEMEINE SICHERHEITSGESAMT	7
VORBEREITUNG DER MASCHINE	8
1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE	8
2. AUSPACKEN DER MASCHINE	8
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE	8
4. BATTERIETYP	9
5. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE	9
6. EINSETZEN/ANSCHLIESSEN DER BATTERIEN	9
7. ANSCHLUSS DES VERBINDERS	10
8. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIE (MIT EINGEBAUTEM BATTERIELADEGERÄT)	10
9. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIE (OHNE EINGEBAUTEM BATTERIELADEGERÄT)	11
10. BATTERIESTANDSANZEIGE	12
11. BAUTEILE DES INSTRUMENTENBRETTES	12
12. BAUTEILE IM HINTEREN BEREICH	12
13. BAUTEILE IM SEITLICHEN - VORDEREN BEREICH	12
14. DECKEL	13
15. REINIGUNGSMITTELTANK	13
16. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG	13
17. EINSTELLEN DER REINIGUNGSMITTELLÖSUNG	14
18. BÜRSTENMONTAGE	14
MASCHINENEINSATZ	15
1.VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	15
2.ÜBERLAUFVORRICHTUNG	16
3.VERFAHREN	16
BEI ARBEITSENDE	17
TÄGLICHE WARTUNG	18
1.REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS	18
2.REINIGUNG DES SAUGFUSSES	18
1.AUSBAU DER BÜRSTE	19
WÖCHENTLICHE WARTUNG	20
1.REINIGUNG DES SAUGFUSSSCHLAUCHS	20
2.AUSTAUSCH DER SAUGFUSSGUMMIS	20
3.REINIGUNG VON FILTER UND REINIGUNGSMITTELTANK	21
FUNKTIONSKONTROLLE	22
1.SICHERHEIT DER ELEKTROANLAGE	22
2.WASSER AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND	22
3.DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT	22
4. DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT RICHTIG	22
5.ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	22
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN	23
ENTSORGUNG DER MASCHINE	24
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	25



Annahme der Maschine

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. eine umgehende Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

Vorbemerkung

MY 16 B ist eine Scheuersaugmaschine, die durch die mechanische Einwirkung der rotierenden Bürste und die chemische Wirkung einer Wasser/ Reinigungsmittel-Lösung jegliche Bodenart reinigen kann. Außerdem kann sie während der Vorwärtsbewegung den entfernten Schmutz und die nicht absorbierte Reinigungsmittellösung vom Boden aufnehmen.

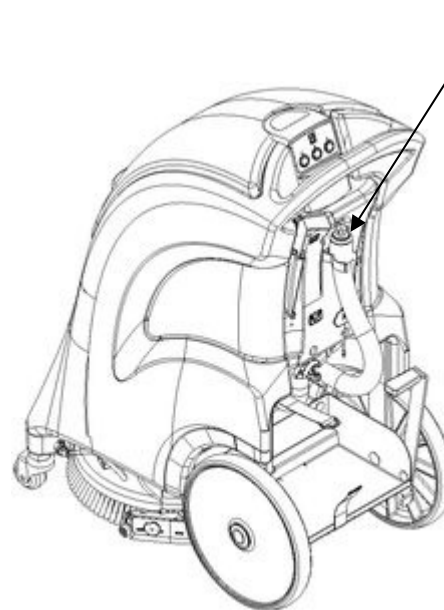
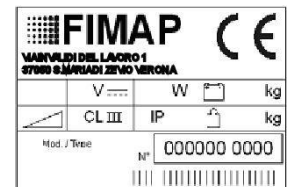
Die Maschine darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden. Auch das beste Gerät kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig angewendet und stets in gutem Zustand gehalten wird. Wir bitten deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung des Gerätes Schwierigkeiten ergeben sollten, nochmals nachzuschlagen. Falls nötig, steht Ihnen unser technischer Kundendienst, der in enger Zusammenarbeit mit den Vertragshändlern wirkt, stets zu Ihrer Verfügung um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

Beabsichtigte Verwendung – Vorgesehene Verwendung

Die Scheuersaugmaschine dient ausschließlich zur professionellen Reinigung von Flächen und Böden in industriellen, kommerziellen und öffentlichen Bereichen. Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden.

Die Maschine ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. Es ist ausdrücklich **VERBOTEN**, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Sie ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

Kennschild Seriennummer

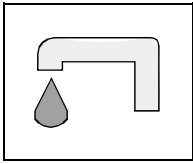




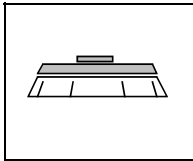
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	My 16 B
Nennleistung	W	500
Arbeitsbreite	mm	406
Breite des hinteren Saugfußes	mm	440
Betriebsleistung	m ² /h	1215
Wasserverbrauch	g/m ²	-
Bürsten (Durchmesser oder Länge)	Ø mm	406
Drehzahl der Bürsten	U/min	140
Druck auf den Bürsten	Kg	20
Bürstenmotor	V / W	12 / 250
Vorschubart		halb-aut.
Max. Gefälle		2%
Saugmotor	V / W	12 / 250
Saugunterdruck	mbar	-
Reinigungsmitteltank PE	l	22
Schmutzwassertank PE	l	20
Maschinengewicht (ohne Batterie)	Kg	42
Bruttogewicht der betriebsbereiten Maschine	Kg	86
Batterie (falls vorhanden)	V/Ah	12 / 65
Batterieladegerät (falls vorhanden)	V/A	12/6
Abmessungen des Batteriefachs (Länge / Höhe / Tiefe)	mm / mm / mm	286 / 235 / 180
Abmessungen der Maschine (Länge / Höhe / Tiefe)	mm / mm / mm	685 / 945 / 460
Schalldruckpegel (gemäß IEC 704/1)	dB (A)	69,28
Erschütterungspegel	m/s ²	1,79



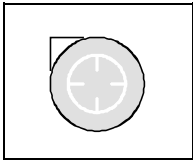
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



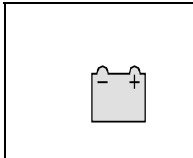
Symbol Wasserhahn
zur Kennzeichnung des Elektroventilschalters



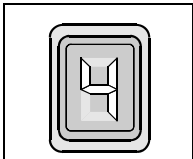
Symbol Bürste
Wird zur Kennzeichnung des Bürstenmotorschalters benutzt



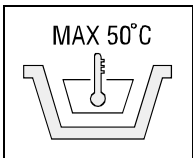
Symbol Saugmotor
zur Kennzeichnung des Saugmotorschalters



Batteriesymbol



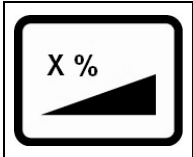
Batterieladestandsanzeige



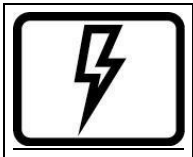
Gibt die maximale Temperatur der Reinigungsmittellösung an
Befindet sich in der Nähe der Einfüllöffnung des Reinigungsmittelbehälters



Weist auf die Einklemmgefahr der Finger hin



Gibt die maximal überwindbare Steigung an



Achtung Stromschlaggefahr 110-220 Volt



ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

Die unten aufgeführten Normen müssen aufmerksam befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

- Lesen Sie aufmerksam die am Gerät angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn diese beschädigt oder unleserlich sind.
- Die Maschine darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das zum Gebrauch geschult wurde.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichbelag
- Der Anschluss für das Stromkabel des Batterieladegerätes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Stromkabels des Batterieladegerätes durch Quetschung, Knicken oder Belastungen.
- Wenden Sie sich, sollte eine Beschädigung des Stromkabels am Batterieladegerät festgestellt werden, unverzüglich an eine Kundendienststelle von **FIMAP**.
- Mischen Sie, um die Bildung gesundheitsschädlicher Gase zu vermeiden, keine Reinigungsmittel unterschiedlicher Art miteinander.
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.
- Die Maschine wurde nur für den Einsatz in trockener Umgebung konzipiert und darf nicht im Freien oder in einem feuchten Klima verwendet oder aufbewahrt werden.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und $+55^{\circ}\text{C}$ liegen, keine Einlagerung im Freien bei Feuchtigkeit.
- Einsatzbedingungen: Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Feuchtigkeit zwischen 30 und 95%
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Verwenden Sie das Gerät nicht als Transportmittel.
- Verwenden Sie keine sauren Lösungen, die die Maschine beschädigen können.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Saugen Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Aufsaugen gefährlicher Pulver.
- Verwenden Sie im Brandfall einen Pulverlöscher. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Wenn die Maschine in Bereichen verwendet wird, wo die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen, muss sie mit Fallschutzvorrichtungen ausgerüstet werden
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einer stärkeren Neigung als auf dem Kennschild angegeben
- Das Gerät muss die Arbeitsgänge Nassreinigung und Trocknung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Bereichen durchgeführt werden, welche für nicht befugte Personen nicht zugänglich sind. Markieren Sie die feuchten Bodenflächen mit Hilfe geeigneter Warnschilder.
- Prüfen Sie, wenn an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden sollten, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Andernfalls die **FIMAP**-Kundendienststelle verständigen.
- Für den Austausch von Geräteteilen bei einem **FIMAP**-Vertragshändler bzw. berechtigtem Fachhändler ORIGINAL-Ersatzteile anfordern.
- Schalten Sie bei allen Wartungsarbeiten das Gerät aus und trennen Sie den Batteriestecker
- Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, die nur mit Werkzeugen entfernt werden können.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine Kundendienststelle von **FIMAP kontrollieren**.
- Füllen Sie, um Verkrustungen am Filter des Reinigungsmittelbehälters zu vermeiden, die Reinigungsmittellösung nicht viele Stunden vor dem Gebrauch der Maschine ein.
- Prüfen Sie vor Gebrauch der Maschine, ob alle Deckel und Verkleidungen entsprechend dieser Bedienungsanleitung angebracht sind.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Wenn Ihre Maschine von **FIMAP** nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, sind die darin enthaltenen Materialien, d.h. im Besonderen Öle und elektronische Bauteile, geeignet zu entsorgen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine unter Einsatz vollkommen recyclebarer Materialien hergestellt wurde.
- Verwenden Sie nur die mit dem Gerät gelieferten oder in der Bedienungsanleitung angegebenen Bürsten (S. 19). Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Das Gerät muss von der Stromversorgung getrennt werden, wenn die Batterie ausgebaut wird.
- Die Batterie muss vor der Entsorgung aus dem Gerät ausgebaut werden.
- Die Batterie und das Batterieladegerät müssen auf sichere Weise unter genauer Einhaltung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.
- Die Maschine eignet sich nicht für den Gebrauch durch Kinder oder Personen mit geminderten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, oder Personen, denen es an Erfahrung und Kenntnissen mangelt, es sei denn, diese werden überwacht und in den Gebrauch der Maschine durch das für ihre Sicherheit verantwortliche Personal eingewiesen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

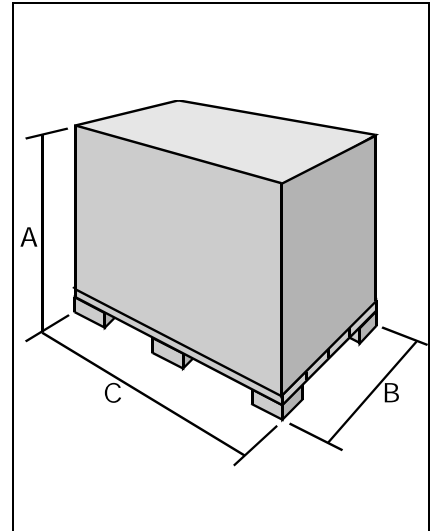


VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung.
Jede Palette besteht aus zwei nebeneinander angeordneten Maschinen.
Es dürfen nicht mehr als zwei Verpackungen aufeinander gestellt werden.
Das Gesamtgewicht beträgt 72 kg.
Die Abmessungen sind:

- A : 102,5 mm
- B : 85,5 mm
- C : 55 mm

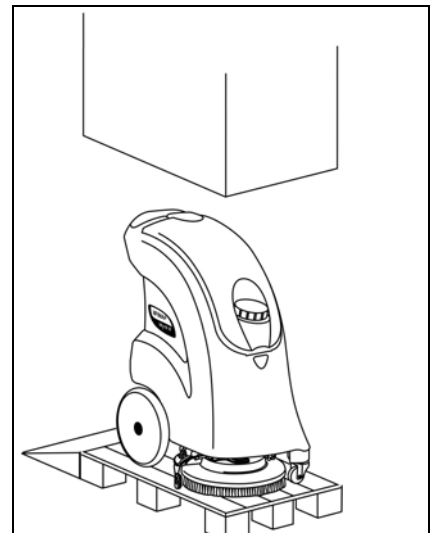


2. AUSPACKEN DER MASCHINE

1. Öffnen Sie die Verpackung auf der angegebenen Seite
2. Entfernen Sie die Sicherungsbänder der Maschine
3. Ziehen Sie die Maschine aus der Verpackung
4. Schieben Sie die Maschine mit Hilfe einer kleinen Stützrampe rückwärts von der Palette
5. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.

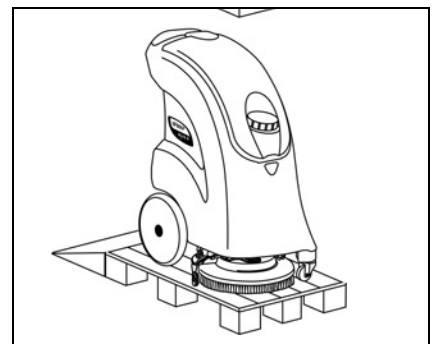


ACHTUNG: Sollte das Produkt in Kartonbehältern verpackt geliefert werden, sorgen Sie dafür, dass das Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen, gehoben wird



3. BEFÖRDERN DER MASCHINE

1. Für eine sichere Beförderung der Maschine sollte die Palette als Stütze für die Maschine verwendet werden, befestigen Sie dazu die Keile zum Blockieren der Räder.
2. Senken Sie den Saugfuß mithilfe des Hebels ab
3. Senken Sie den Bürstenkopf mithilfe des Hebels und lassen Sie die Bürste aufliegen
4. Bremsen Sie die Maschine, legen Sie dazu die Keile unter die Räder





VORBEREITUNG DER MASCHINE

4. BATTERIETYP

Zur Speisung der Maschine sind folgende Batterietypen zu verwenden:

Die maximalen Abmessungen jeder Batterie können sein:

- Breite 168mm
- Länge 259mm
- Höhe 207mm

ANDERE TYPEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.

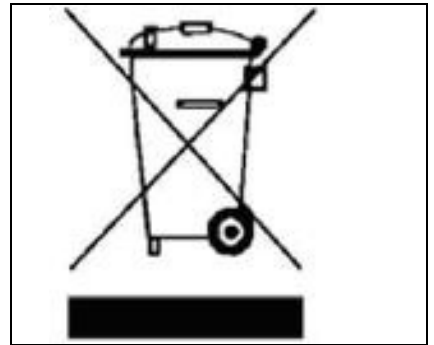
Monoblockbatterien mit einer Spannung von 12V 60Amp/h AGM oder Gel-Batterien

5. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE

Beachten Sie zur Wartung und zum Aufladen die vom Hersteller der Batterien bereitgestellten Anweisungen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Wahl des Batterieladegerätes, wenn dieses nicht im Lieferumfang enthalten ist, da dieses je nach Typ und Kapazität der Batterie unterschiedlich ist.

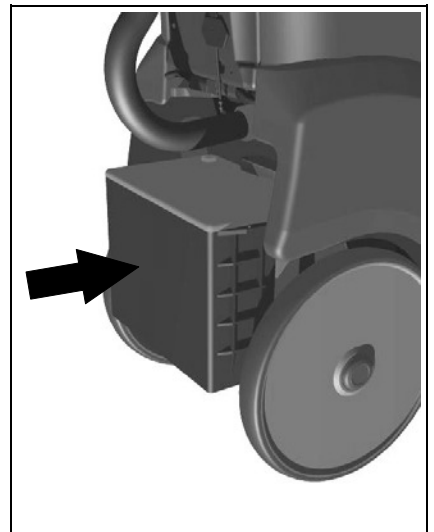
Wenn die Batterie verbraucht ist, muss sie durch geschultes Fachpersonal getrennt und mit den vorgesehenen Griffen unter Einsatz von geeigneten Hubmitteln angehoben und aus dem Batteriefach herausgezogen werden. ES IST PFLICHT, DIE VERBRAUCHTEN BATTERIEN, DIE ALS GEFÄHRLICHER ABFALL EINGESTUFT WERDEN, BEI EINER GESETZLICH ZUR ENTSORGUNG ZUGELASSENEN EINRICHTUNG ABZUGEBEN.



6. EINSETZEN/ANSCHLIESSEN DER BATTERIEN

Die Maschine wird bereits mit einem eingebauten Batterieladegerät und hermetischer Gelbatterie geliefert. Bei Verwendung anderer, als denen mit der Maschine gelieferten Batterien, dürfen nur Batterien zu 12V 60Amp/h AGM oder mit Gel benutzt werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Die Batterie muss in das dafür vorgesehene Fach unter dem Behälter eingesetzt werden.
2. Betätigen Sie den Batteriegriff und setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein
3. Schließen Sie die Klemmen des beigefügten Kabels wie folgt an:
 - Rote Klemme auf den Pluspol (+) der Batterie
 - Schwarze Klemme auf den Minuspol (-) der Batterie
4. Die Batterie muss mit dem entsprechenden Sicherheitsgurt befestigt werden.
5. Prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingefügt wurde und nicht aus dem Fach übersteht.



ACHTUNG: Es wird ausschließlich zur Verwendung hermetischer Batterien geraten, um das Austreten von Säuren zu vermeiden!
ACHTUNG: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse von Fachleuten, die vom FIMAP Kundendienstzentrum ausgebildet wurden, durchführen zu lassen



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Gewicht und Größe dazu geeignet sind



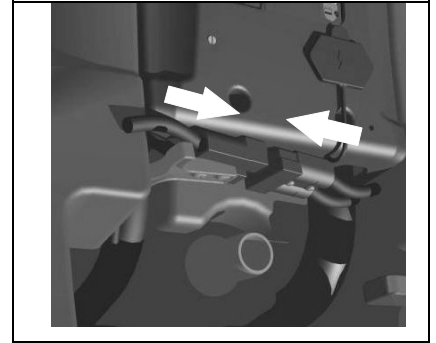
VORBEREITUNG DER MASCHINE

7. ANSCHLUSS DES VERBINDERS

Schließen Sie den Batterieverbinder an den Verbinder der Maschine an, der sich auf dem Batterieraum befindet.



ACHTUNG: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Verbindung der Kabel an den Stecker kann schwere Personen- oder Sachschäden verursachen



8. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIE (MIT EINGEAUTEM BATTERIELADEGERÄT)

Führen Sie einen Ladezyklus der Batterien aus, bevor Sie die Maschine verwenden.

Prüfen Sie bei einem Wechsel der Batterie, dass für den Typ des installierten Batterieladegerätes geeignete Batterie verwendet werden (benutzen Sie nur Batterien mit 12V 65A/h AGM oder Gel-Batterien).

Zum Aufladen der Batterie sind folgende Schritte erforderlich:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank und der Reinigungsmitteltank leer sind
2. Verbringen Sie die Maschine an ihren vorgesehenen Standplatz

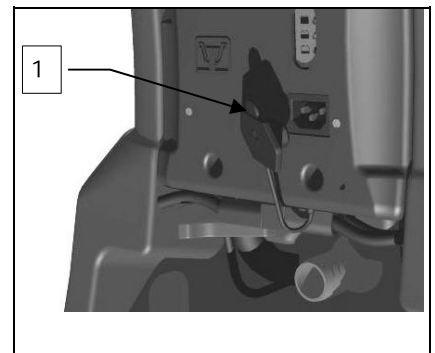


ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort auf einer glatten, ebenen Fläche ab. In der Nähe der Maschine dürfen keine Gegenstände sein, die die Maschine oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihr in Berührung kommen.

3. Entfernen Sie den Schutzdeckel der Steckdose des Batterieladegerätes auf der Rückseite der Maschine (1)
4. Stecken Sie den Kabelstecker des Batterieladegerätes (im Lieferumfang der Maschine enthalten) in die soeben frei gemachte Steckdose
5. Verbinden Sie den Kabelstecker des Batterieladegerätes mit der Steckdose des Stromnetzes.
6. Beachten Sie die Anweisungen der beiliegenden Anleitung zum richtigen Gebrauch des Batterieladegerätes.



ACHTUNG: Falls eine der drei LED blinkt, schlagen Sie im Handbuch des Batterieladegerätes, das der Maschine beige packt ist, nach.





VORBEREITUNG DER MASCHINE

ACHTUNG: Die Maschine verfügt über ein automatisches System, das die Spannung der Elektroanlage abschaltet, wenn die Batterien aufgeladen werden.



ACHTUNG: Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird.

ACHTUNG: Lassen Sie nie die Batterien komplett entladen, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.

ACHTUNG: Für das tägliche Nachladen der Batterien ist es notwendig, sich genau an die vom Hersteller oder seinem Händler erteilten Hinweise zu halten. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden.



ACHTUNG: Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten



ACHTUNG: Feuergefahr: Keine Annäherung mit offenen Flammen.

9. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIE (OHNE EINGEBAUTEM BATTERIELADEGERÄT)

Führen Sie einen Ladezyklus der Batterien aus, bevor Sie die Maschine verwenden.

Prüfen Sie bei einem Wechsel der Batterie, dass für den Typ des installierten Batterieladegerätes geeignete Batterie verwendet werden (benutzen Sie nur Batterien mit 12V 65Ah AGM oder Gel-Batterien).

Zum Aufladen der Batterie sind folgende Schritte erforderlich:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank und der Reinigungsmitteltank leer sind
2. Verbringen Sie die Maschine an ihren vorgesehenen Standplatz

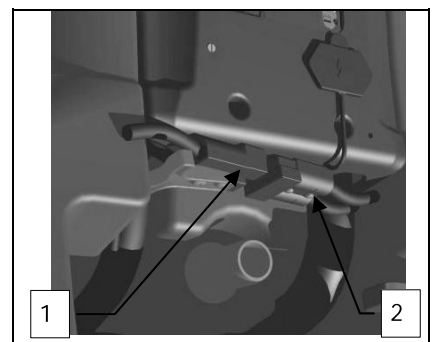


ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort auf einer glatten, ebenen Fläche ab. In der Nähe der Maschine dürfen keine Gegenstände sein, die die Maschine oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihr in Berührung kommen.

7. Trennen Sie den Maschinenstecker (1) vom Batteriestecker (2).
8. Verbinden Sie den Stecker des Batterieladegeräts mit dem Batteriestecker (2).
9. Warten Sie, bis die grüne LED des Batterieladegeräts leuchtet.
10. Trennen Sie den Stecker des Batterieladegeräts vom Batteriestecker (2).
11. Verbinden Sie den Maschinenstecker (1) mit dem Batteriestecker (2).



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird, aufmerksam zu lesen.





VORBEREITUNG DER MASCHINE

10. BATTERIESTANDSANZEIGE

Die Batteriestandsanzeige ist digital und weist 4 dauerhaft leuchtende Elemente und ein blinkendes auf. Die auf dem Display erscheinenden Ziffern geben den etwaigen Ladestand an.

4 = maximaler Ladestand, **3** = Ladestand 3/4, **2** = Ladestand 2/4, **1** = Ladestand 1/4, **0** = Batterien leer (blinkend)



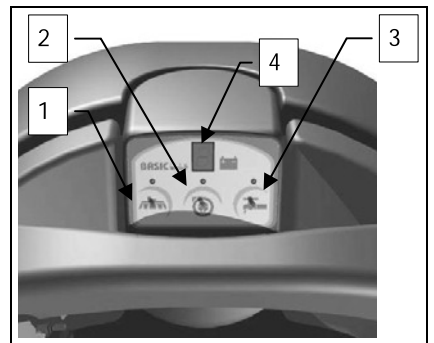
ACHTUNG: Einige Sekunden nach dem Erscheinen der blinkenden "0" schaltet sich der Bürstenmotor automatisch aus. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor das Wiederaufladen erfolgen muss.



11. BAUTEILE DES INSTRUMENTENBRETTS

Das Instrumentenbrett besteht aus folgenden Bauteilen:

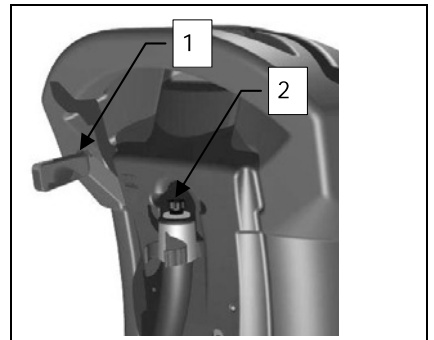
1. Hauptschalter (1)
2. Saugschalter (2)
3. Elektroventilschalter (3)
4. Digitale Batterieladestandanzeige (4)



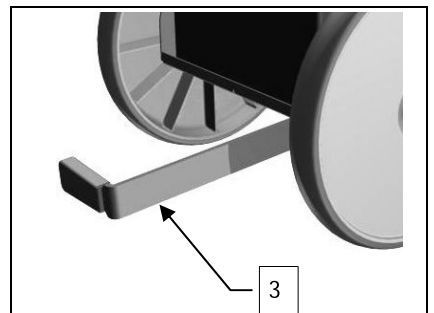
12. BAUTEILE IM HINTEREN BEREICH

Im hinteren Bereich sind folgende Bauteile angeordnet:

1. Hebel zum Anheben des Saugfußes
2. Abflussschlauch des Schmutzwassertanks



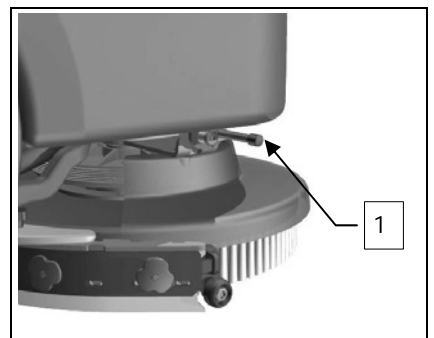
3. Pedal zum Anheben de Bürstenkopfs



13. BAUTEILE IM SEITLICHEN - VORDEREN BEREICH

Die seitlich am Gerät angebrachten Bauteile sind:

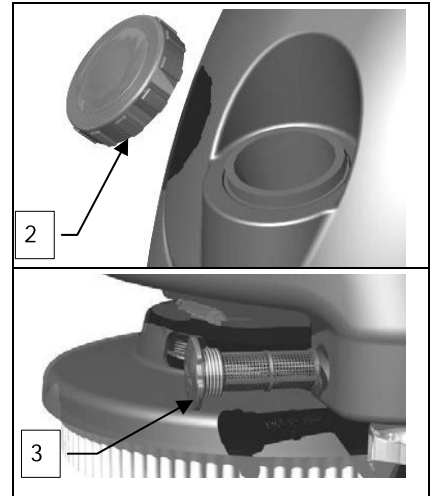
1. Hebel zum Aushaken des Bürstenkopfs





VORBEREITUNG DER MASCHINE

2. Füllverschluss für die Wasser-Reinigungsmittellösung
3. Filterverschluss des Reinigungsmittel tanks



14. DECKEL

Prüfen Sie, ob der Deckel richtig unter den Vorsprung des Bedienfeldes eingefügt wurde.



ACHTUNG: Einklemmgefahr der Finger

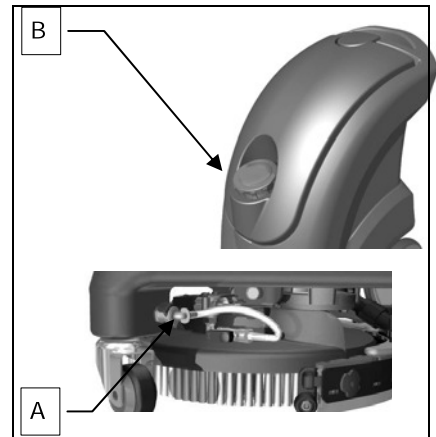


15. REINIGUNGSMITTELTANK

Prüfen Sie, ob der Füllverschluss für die Wasser-Reinigungsmittellösung ordnungsgemäß festgeschraubt ist.

Prüfen Sie, ob der Verschluss richtig in seinen Sitz eingeschraubt wurde (B).

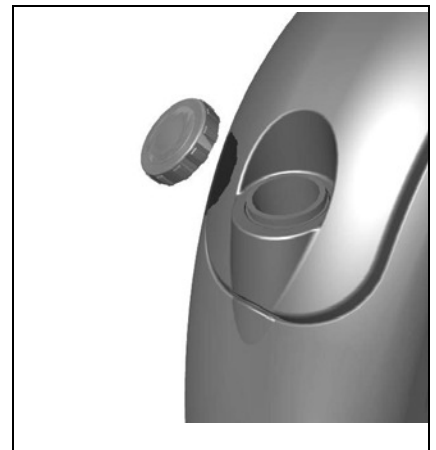
Prüfen Sie, ob das Ventil (A) richtig eingerastet ist.



16. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG

Zum Befüllen des Reinigungsmittel tanks wie folgt vorgehen:

1. Nehmen Sie den vorderen Füllverschluss ab und prüfen Sie, ob der Frischwasserfilter (B) richtig montiert ist.
2. Prüfen Sie, ob der Filterverschluss unter dem Reinigungsmittel tank richtig zuge dreht ist.
3. Mit sauberem Wasser bei einer Temperatur von höchstens 50°C füllen. Die im Tank vorhandene Menge kann mit Hilfe des hinteren Schlauchs (3) erkannt werden.
4. Bei jedem Auffüllen des Reinigungsmittel tanks muss der Schmutzwassertank komplett entleert werden.





VORBEREITUNG DER MASCHINE

Der Reinigungsmitteltank hat ein maximales Fassungsvermögen von ungefähr 20 Litern. Füllen Sie das Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise nach, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.



ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte und Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.

Es ist auch empfehlenswert, Reinigungsmittel mit gebremster Schaumentwicklung zu verwenden.

Keine unverdünnten Säuren verwenden.



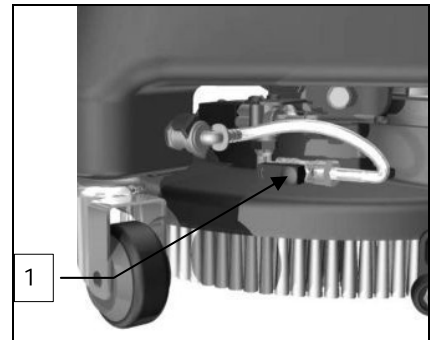
Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

17. EINSTELLEN DER REINIGUNGSMITTELLÖSUNG

Stellen Sie mithilfe des Einstellhebels des Wasserhahns im vorderen Teil der Maschine (1) die Menge an Lösungsmittel ein, durch Drücken des Hauptschalters der Maschine wird die Bürste betätigt und die Maschine beginnt sich zu bewegen. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob genügend Reinigungslösung austritt, um den Boden nass zu machen, aber nicht so viel, dass es aus dem Spritzschutz austritt. Beachten Sie dass die richtige Menge an Reinigungslösung immer von der Beschaffenheit des Bodens, von der Stärke des Schmutzes und der Fahrgeschwindigkeit abhängt.



18. BÜRSTENMONTAGE

Zum Montieren der Bürste wie folgt vorgehen:

1. Heben Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals
2. Positionieren Sie die Bürste am Boden in der Nähe des Bürstenkopfs der Maschine
3. Versuchen Sie bei angehobenem Bürstenkopf, die Bürste am Anschluss an der Maschine zu positionieren.
4. Senken Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals
5. Betätigen Sie den Hauptschalter des Geräts und lassen Sie ihn augenblicklich los



ACHTUNG! Vergewissern Sie sich bei diesem Vorgang, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürsten befinden.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.





MASCHINENEINSATZ

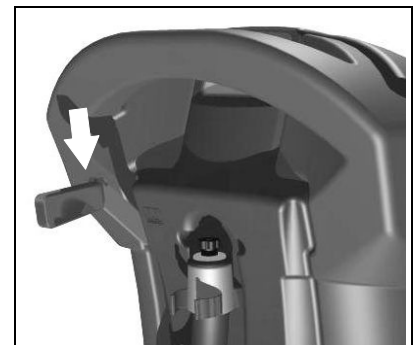
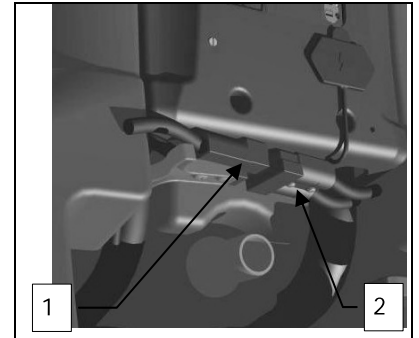
1. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

1. Schließen Sie den Verbinder der Elektroanlage (2) an den Batterieverbinder (1) an.



ACHTUNG: Die Bediener müssen vor der Verwendung der Maschine entsprechend geschult werden. Wir bitten deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten.

2. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist
3. Senken Sie den Saugfußsteuerhebel zum Arbeiten.



4. Lösen Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals.

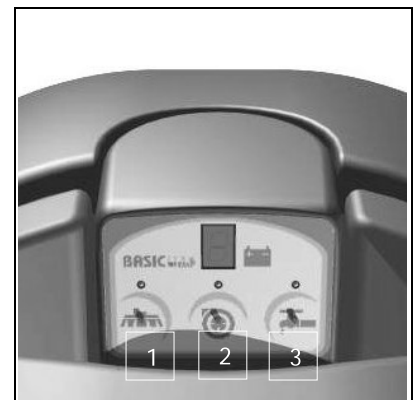


5. Drücken Sie den Hauptschalter (1) und prüfen Sie, ob das grüne Kontrolllämpchen aufleuchtet und die Bürste arbeitet
6. Betätigen Sie den Schalter der Ansaugung (2).
7. Betätigen Sie den Schalter des Magnetventils (3).

Nun beginnt das Gerät mit voller Leistung zu arbeiten bis die Reinigungsmittellösung verbraucht, der Schmutzwassertank voll oder die Batterie leer ist.



ACHTUNG: Wenn die Maschine an Orten verwendet wird, wo Gegenstände herunterfallen könnten, muss der Bediener mit allen gesetzlich vorgeschriebenen Vorrichtungen, die vor herabfallenden Gegenständen schützen, ausgestattet sein.





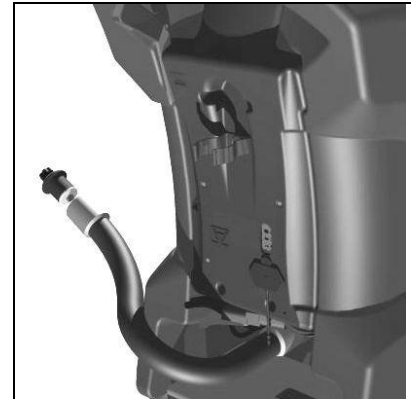
MASCHINENEINSATZ

2. ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Die Maschine verfügt über einen Kugelfilter, der ausgelöst wird, wenn der Schmutzwassertank voll ist, und das Schließen des Saugschlauchs bewirkt. In diesem Fall ist es notwendig, die Maschine auszuschalten und den Schmutzwassertank zu entleeren.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



3. VERFAHREN

Der Antrieb dieser Maschinen erfolgt mittels der Bürste, die bei einer richtigen Gewichtsverteilung die Maschine vorwärts mitführt.



ACHTUNG: Prüfen Sie bei Vornahme auch kurzer Bewegungen im Rückwärtsgang, ob der Saugfuß angehoben ist.

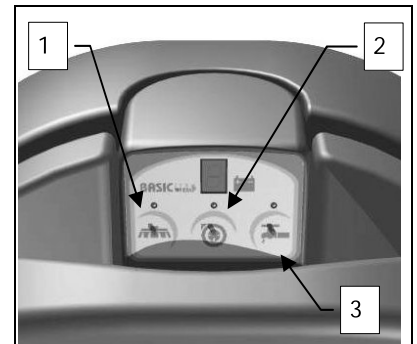




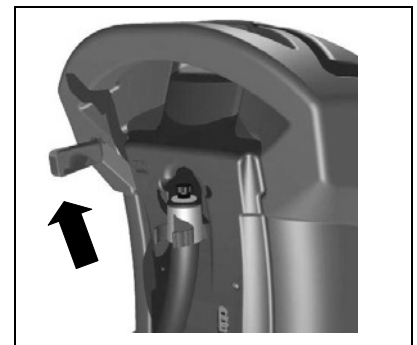
BEI ARBEITSENDE

Nach Beendigung der Arbeit und bevor man jegliche Wartung vornimmt, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Schalten Sie den Schalter für das Magnetventil (3) aus.
2. Schalten Sie den Schalter der Ansaugung (2) aus.
3. Schalten Sie den Schalter Bürste / Hauptschalter (1) aus.



4. Heben Sie den hinteren Griff, um den Saugfuß anzuheben
5. Heben Sie mithilfe des Hebepedals die Bürste vom Boden
6. Schieben Sie die Maschine an die vorgesehene Stelle, um das Wasser abzulassen



7. Fassen Sie den Schlauch auf der Rückseite der Maschine an
8. Entfernen Sie den Ablassverschluss und entleeren Sie den Behälter.

Um diesen Arbeitsgang der Entleerung zu vereinfachen, ist es ratsam, den Abwasserschlauch gebogen zu halten und mit der anderen Hand die Rendschraube abzuschrauben und den Verschluss abzunehmen.

Durch langsames Gerademachen des Schlauches, tritt die Flüssigkeit in der gewünschten Geschwindigkeit aus.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor gefährlichen Wirkstoffen zu schützen.

9. Die Bürste ausbauen und mit einem Wasserstrahl reinigen (zum Ausbau der Bürste siehe unter "AUSBAU DER BÜRSTE").



10. Verbringen Sie das Gerät bei Arbeitseinde an einen verschließbaren Ort.

Saugfuß und Bürstenkopf sollten nicht zu lange Zeit am Boden aufliegen.



ACHTUNG: Lassen Sie die Maschine nicht unbewacht, solange der Verbinder der Elektroanlage nicht vom Batterieverbinder getrennt wurde. Außerdem die Maschine nicht im Freien oder auf schrägen Flächen abstellen.



TÄGLICHE WARTUNG

FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

1. REINIGUNG DES SCHMUTZWSSERTANKS

1. Fassen Sie das Rohr auf der Rückseite der Maschine an.
2. Entfernen Sie den Ablassverschluss und entleeren Sie den Behälter.



ACHTUNG: Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, den Batteriestecker der Maschine ausstecken.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

Um diesen Arbeitsgang der Entleerung zu vereinfachen, ist es ratsam, den Abwasserschlauch gebogen zu halten und mit der anderen Hand die Rendschraube abzuschrauben und den Verschluss abzunehmen.

Durch langsames Gerademachen des Schlauches, tritt die Flüssigkeit in der gewünschten Geschwindigkeit aus.



3. Ziehen Sie die Abdeckung des Behälters ab.
4. Ziehen Sie den Saugfilter heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser
5. Spülen Sie den Behälter aus und reinigen Sie ihn mit einem Wasserstrahl.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



Drehen Sie die Maschine während der Tankreinigung NICHT.
Drehen Sie die Maschine NICHT bei vollen Behältern.



ACHTUNG: Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, das Stromkabel der Maschine ausstecken.



2. REINIGUNG DES SAUGFUßES

Prüfen Sie immer, ob die Gummis des Saugfußes sauber sind, damit eine bessere Trocknung erfolgt. Zu ihrer Reinigung ist es notwendig:

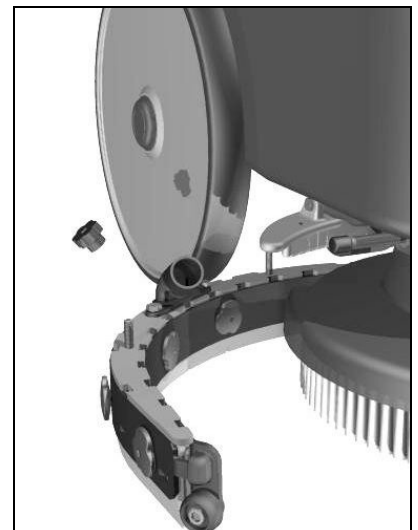
1. Den Saugfuß heben
2. Lösen Sie die beiden Drehgriffe und ziehen Sie den Saugfuß ab.
3. die Leitung von der Saugfußöffnung zu entfernen, damit der Saugfuß ausgebaut werden kann
4. das Innere sorgfältig zu reinigen
5. die Gummis sorgfältig zu reinigen
6. Bauen Sie alle Teile wieder ein



ACHTUNG: Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, den Batteriestecker der Maschine ausstecken.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.





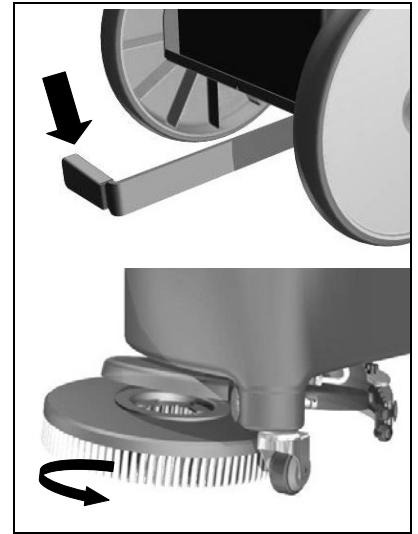
TÄGLICHE WARTUNG

1. AUSBAU DER BÜRSTE

1. Senken Sie den hinteren Griff.
2. Heben Sie durch Drücken mit dem Fuß den Bürstenkopf.
3. Betätigen Sie bei hochgestelltem Bürstenkopf impulsweise den Hauptschalter, der die Bürste steuert. Die Bürste schaltet sich automatisch aus.
4. Stellen Sie den Hebel wieder senkrecht.



ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürste befinden.





WÖCHENTLICHE WARTUNG

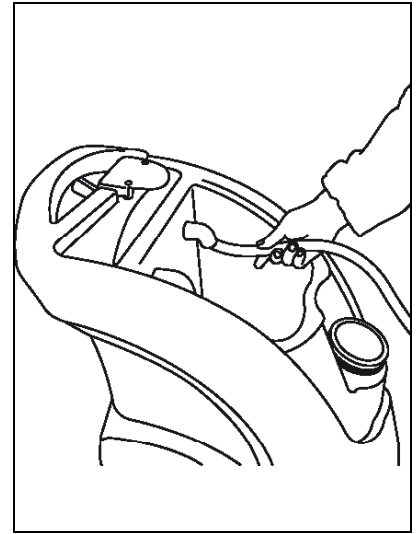
1. REINIGUNG DES SAUGFUSSSCHLAUCHS

Regelmäßig oder bei unzureichender Absaugung muss geprüft werden, ob der Saugfußschlauch nicht verstopft ist. Gehen Sie zur eventuellen Reinigung wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Schlauch aus der Muffe am Saugfuß.
2. Entfernen Sie das andere Ende aus dem Schmutzwassertank.
3. Spülen Sie das Schlauchinnere mit einem Wasserstrahl, der von der Seite eingelassen wird, an der der Schlauch in den Tank geführt wird.
4. Schließen Sie den Schlauch wieder an den Saugfuß und an den Tank an



ACHTUNG: Den Schlauch, der vom Tank zum Saugmotor führt, nicht waschen



2. AUSTAUSCH DER SAUGFUSSGUMMIS

Prüfen Sie die Abnutzung der Saugfußgummis und wechseln Sie sie gegebenenfalls. Zum Austausch ist es notwendig:

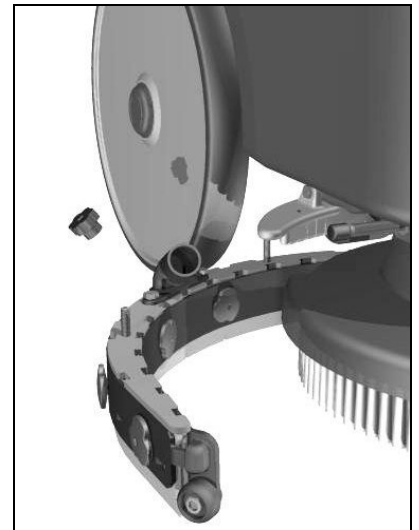
1. den Saugfuß zu heben
2. die beiden Kugelgriffe zu entfernen
3. Bauen Sie den Saugfuß von der Halterung aus.
4. die Leitung von der Saugfußöffnung zu entfernen, damit der Saugfuß ausgebaut werden kann



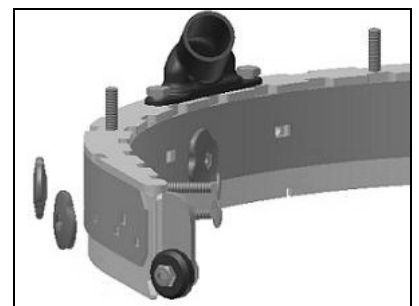
ACHTUNG: Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, den Batteriestecker der Maschine ausstecken.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



5. die Kugelgriffe am Saugfuß abzuschrauben, mit denen die Gummiandrücker befestigt sind, und diese abzuziehen
6. die Gummiandrücker zu entfernen
7. Tauschen Sie die Gummis aus.
8. Für die Montage, obenerwähnte Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen





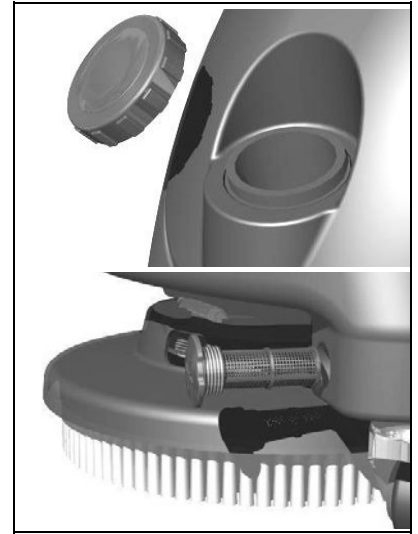
WÖCHENTLICHE WARTUNG

3. REINIGUNG VON FILTER UND REINIGUNGSMITTELTANK

1. Schrauben Sie den Verschluss des Reinigungsmittel tanks ab.
2. Entfernen Sie den Filter und säubern Sie ihn.
3. Spülen Sie den Reinigungsmittel tank mit einem Wasserstrahl.
4. Bringen Sie Filter und Verschluss wieder an.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.





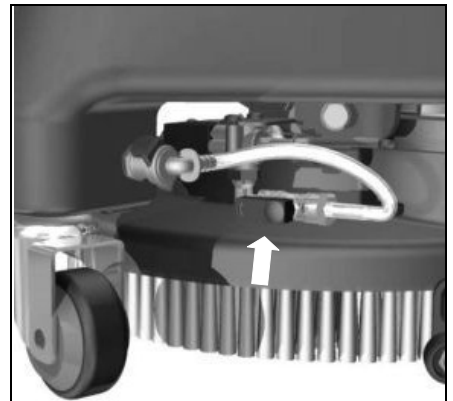
FUNKTIONSKONTROLLE

1. SICHERHEIT DER ELEKTROANLAGE

Die Maschine verfügt über rückstellbare Sicherungen, die die Stromversorgung des Bürstenmotors und des Saugmotors unterbrechen, wenn die Maschine eine vorab festgelegte Belastung überschreitet. Um die Stromzufuhr am Motor wieder zuzuschalten, muss die Maschine ausgeschaltet und einige Minuten abgewartet werden. Werden die Schutzvorrichtungen mehrmals nacheinander ausgelöst, ist es notwendig den Kundendienst von FIMAP zu verständigen.

2. WASSER AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND

1. Prüfen, ob der Filter des Reinigungsmittel tanks sauber ist.
2. Kontrollieren, ob der Schalter des Magnetventils eingeschaltet ist.
3. Prüfen, ob der Schnellanschluss richtig angebracht wurde.
4. Die Einstellung des Wasserhahns für den Wasseraustritt prüfen.

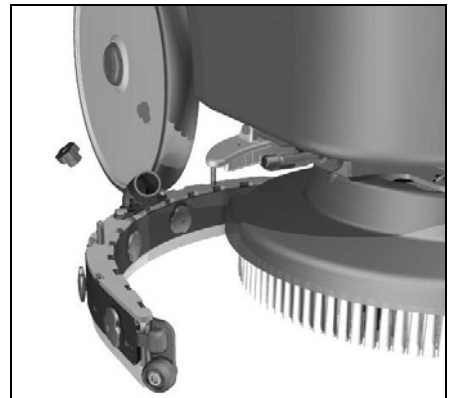


3. DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Den Verschleißgrad der Bürsten überprüfen und gegebenenfalls die Bürsten austauschen. Ein Bürstenwechsel ist erforderlich, wenn die Borsten etwa 15 mm lang sind.

4. DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT RICHTIG

1. Prüfen Sie, ob die Saugfußgummis sauber sind.
2. Prüfen Sie, ob der Saugschlauch richtig in seine Aufnahme am Saugfuß eingefügt wurde.
3. Kontrollieren Sie, ob der Verteiler sauber ist.
4. Ersetzen Sie die Gummis, wenn sie abgenutzt sind.



5. ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG

Kontrollieren Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel im Schmutzwassertank verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge an schaumhemmendem Mittel in den Schmutzwassertank beifügen. Man sollte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. Aus diesem Grund, das Reinigungsmittel mehr verdünnen.



WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen Arten von Böden verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 60° C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

TREIBTELLER

Die Mitnahmescheibe eignet sich zum Reinigen polierter Flächen.

Die Mitnahmescheibe vom Typ CENTER LOCK ist mit einem Zentralverriegelungssystem mit Auslösemechanismus aus Kunststoff ausgestattet, mit dem die Schleifscheiben perfekt zentriert werden und ohne Gefahr einer Ablösung eingehakt bleiben.

Sie ist mit einer Reihe von Borstengruppen ausgestattet, die die Aufnahme und Mitführung der Schleifscheibe während des Betriebs ermöglichen.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

Maschine	Nr. der Bürste	Code	Borstentyp	Ø Borsten	Ø Bürste	Anmerkungen
My 16 B	1	429372	PPL	0.3	406	
		428782	PPL	0.6	406	
		429371	Mitnahmescheibe	-	405	



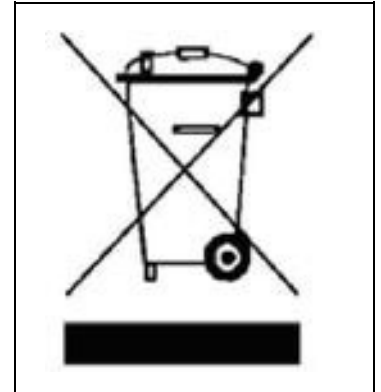
ENTSORGUNG DER MASCHINE

Entsorgen Sie die Maschine bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor der Verschrottung der Maschine ist es notwendig, folgende Materialien zu entfernen und zu trennen. Diese müssen unter Einhaltung der gültigen Bestimmung zum Umweltschutz einer getrennten Sammlung zugeführt werden:

- Bürste
- Filz/Scheiben
- elektrische und elektronische Teile*
- Batterie

(*) Wenden Sie sich im Besonderen zur Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler des Gebietes.





EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Firma

FIMAP S.p.A.

Via Invalidi del Lavoro Nr. 1

37050 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

SCHEUERSAUGMASCHINE Mod. MY 16 B

auf das sich diese Erklärung bezieht, folgenden Richtlinien entspricht:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2006/95/EG: Niederspannungsrichtlinie
- 2004/108/EG: Richtlinie über die Elektromagnetische Verträglichkeit und nachfolgende Änderungen.

Außerdem entspricht das Produkt folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 55022: Geräte für die Informationstechnologie – Eigenschaften der Funkstörung – Grenzwerte und Messmethoden.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für die Emission harmonischen Stroms (Geräte mit Eingangsstrom ≤ 16 A pro Phase).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in Speisssystemen mit Niederspannung bei Geräten mit einem Nennstrom von ≤ 16 A.
- EN 50366: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felde – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die technischen Unterlagen werden von Herrn Giancarlo Ruffo, via Cà Nova Zampieri, n.5 – 37057 San Giovanni Lupatoto (VR) - Italien archiviert

Santa Maria di Zevio, 01/07/2010

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo

FIMAP spa

Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37050 S.Maria di Zevio (Verona) Italy

Tel. +39 045 6060411 r.a. - Fax +39 045 6060417 - E-mail: fimap@fimap.com - www.fimap.com